

Neuwagenpreise klettern in Deutschland auf Rekordhoch

Berlin, 09.02.2015, 05:00 Uhr

GDN - Nie waren Neuwagen in Deutschland teurer als im vergangenen Jahr. Nach Informationen der "Welt" ist 2014 der Durchschnittspreis der hierzulande verkauften neuen Pkw auf 27.189 Euro gestiegen.

Damit lag der Listenpreis um 625 Euro oder 2,3 Prozent höher als im Jahr zuvor. Autoexperten der Universität Duisburg-Essen haben errechnet, dass die Deutschen 1980 im Schnitt umgerechnet 8.420 Euro für einen Neuwagen ausgegeben haben, im Jahr 2000 waren es bereits 20.410 Euro. Aktuell liegt der Listenpreis für einen Durchschnittspreis damit also mehr als dreimal so hoch wie 1980. Damals betrug die Mehrwertsteuer allerdings nur 13 Prozent anstatt wie heute 19 Prozent. Das heißt, der Staat verdient beim Neuwagenkauf der Deutschen kräftig mit. Pro Neuwagen wurden im Jahr 1980 umgerechnet nur 969 Euro Mehrwertsteuer abgeführt. Im vergangenen Jahr betrug die Mehrwertsteuer für einen neuen Pkw 4.341 Euro. Beim Rückblick auf die Preissteigerungen der vergangenen Jahre muss allerdings die allgemeine Teuerung berücksichtigt werden, die Tatsache, dass Autos immer sicherer und sparsamer werden und dass die Autobranche vor allem Privatkunden verstärkt Rabatte gewährt. Haupttreiber der Autopreise in den der vergangenen Jahren ist unter anderem der Trend zu den sogenannten Stadtgeländewagen, den SUV. Die sind schwerer, größer und stärker motorisiert als vergleichbare Modelle und daher dementsprechend teurer. 2014 war der SUV-Listenpreis mit 32.948 Euro im Schnitt 5.759 Euro höher als bei Durchschnitts-Neuwagen. Ihr steigender Anteil treibt den Durchschnittspreis nach oben. "Da die Marktanteile der SUV auch dieses Jahr weiter steigen werden - nach unserer Einschätzung könnte ein Marktanteil von 20 Prozent erreicht werden - ergibt sich aus dieser Entwicklung der klare Trend steigender Ausgaben pro Neuwagen", heißt es in der aktuellen Analyse der Universität. Ein Anstieg des Marktanteils der SUV in Deutschland von 18 Prozent im vergangenen Jahr auf die prognostizierten 20 Prozent in diesem Jahr würde bedeuten, dass sich der Durchschnittspreis aller gekauften Neuwagen in Deutschland allein aufgrund dieses Trends um 115 Euro pro Neuwagen erhöhen würde. Die zuletzt sinkenden Kraftstoffpreise tun ihr übrigens, um die Autopreise nach oben zu treiben. Sie steigern nämlich die Lust der Deutschen, sich ein Modell mit stärkerer Motorleistung zu gönnen. Und dafür sind sie bereit, auch mehr zu zahlen. Für 2015 sagt das CAR Center daher erneut einen deutlichen Anstieg der Listenpreise voraus: "Billiges Benzin, der Trend zu mehr SUVs ... werden den Listenpreis des Durchschnitts-Neuwagens um deutlich mehr als 500 Euro steigen lassen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-49423/neuwagenpreise-klettern-in-deutschland-auf-rekordhoch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com